



**Dr. Nina Scheer**

Mitglied des Deutschen Bundestages

# Pressemitteilung

17. November 2016

---

## **Scheer: Strukturwandel braucht reelle Emissionsbepreisung**

Zur aktuellen Diskussion über Klimaschutz und den Kohleausstieg erklärt die SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Nina Scheer, Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie:

„Der Strukturwandel in der Energieinfrastruktur muss durch den Ausbau Erneuerbare Energien gelenkt werden – und nicht umgekehrt. Noch wichtiger als ein fixes Ausstiegsdatum aus der Kohleverstromung ist somit eine unverzügliche und längst überfällige, reelle ergänzende Emissionsbepreisung, wie sie vom Emissionshandel offenkundig nicht geleistet wird. Es kann nicht sein, dass die Allgemeinheit weiterhin nicht eingepreiste Schäden und Folgelasten von Kohlestrom in Umwelt- und Gesundheitsschäden aufwiegt. Das ist nicht zuletzt eine Wettbewerbsverzerrung zulasten Erneuerbarer Energien, die aufhören muss. Die Energiewende hätte längst keinen Förderbedarf mehr, wenn sie nicht bis heute mit einer versteckt subventionierten konventionellen Energiewirtschaft konkurrieren müsste.

Gerade vor dem Hintergrund der nun auch für den Verkehrs- und Wärmesektor bevorstehenden Energiewende brauchen wir einen schnellst möglichen Ersatz von Kohlestrom durch Erneuerbare Energien, da der Bedarf an Strom über den Verkehrs- aber auch Wärmesektor unvermeidbar zunehmen wird. Es kann nicht sein, dass wir sehenden Auges in eine atomar- oder über Kohlestrom versorgte Elektromobilität hineinsteuern. Auch mit Blick auf eine europäisch zusammenwachsende Energiepolitik und europäisch dominierend strombasierte Energienutzung ist dabei eine forcierte regenerative Stromgewinnung unausweichlich.

Die heutigen Ausbauziele für Erneuerbare Energien bilden dabei die perspektivischen und realen Bedarfe an Erneuerbaren Energien bei weitem

nicht ab. Sowohl der jüngst vom Bundeskabinett verabschiedete Klimaschutzplan als auch das Klimaschutzübereinkommen von Paris bestätigen dies der Zielsetzung nach.“

---

**Dr. Nina Scheer · Mitglied des Deutschen Bundestages**

nina.scheer@bundestag.de · [www.nina-scheer.de](http://www.nina-scheer.de)

Platz der Republik 1 · 11011 Berlin · Tel.: 030 227 73537 · Fax: 030 227 76539

Wahlkreisbüro Ahrensburg · Manhagener Allee 17 · 22926 Ahrensburg

Wahlkreisbüro Geesthacht · Markt 17 · 21502 Geesthacht